

*Compsidolon (Apsinthophylus) pumilum* (Jakovleff, 1876)  
(Abb. 5)

Alle Haare der Oberseite weisslich. Kopf (Fig. 5, a+b) auffallend breit und niedrig,  $1.3-1.4\times$  so breit wie hoch. Der Teil unter den Augen stumpfwinklig und an seiner Basis so breit wie der Scheitel. Fühler (Fig. 5, c+d) kurz und schlank, das 1. Glied stets schwarz mit Ausnahme der äussersten Spitze; 2. Glied schlank, nur  $0.70-0.83\times$  so lang, wie das Pronotum breit ist. 2. und 3. Glied der Hintertarsen (Fig. 5e) von gleicher Länge. Klauen (Fig. 5f) schlank, nur wenig, aber gleichmässig gekrümmt, Haftläppchen sehr klein und schmal. Dornen der Schienen braun.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 5g) kegelförmig, klein,  $1.2\times$  so lang wie breit. Rechtes Paramer (Fig. 5h) grösser als das linke, von gleicher Gestalt wie bei voriger Art, aber kürzer und breiter. Linkes Paramer (Fig. 5i) mit langer, gerader, abwärts gerichteter Hypophysis, auf dem Sinneshöcker ein kurzer, hakenförmiger Fortsatz. Vesika des Penis (Fig. 5k) sehr schlank, S-förmig gekrümmt. Sekundäre Gonopore der Spitze etwas näher gelegen. Sie wird von einer feinen, schlanken Chitinspitze überragt, die von einer membranösen Fläche begleitet wird und distal 2 feine Spitzen zeigt. Apikalteil der Theka (Fig. 5l) schlank, distal fast gerade und spitz.

*C. pumilum* Jak. lebt gleichfalls an *Artemisia*-Arten, in Südfrankreich an *Artemisia gallica* Willd. Sie ist bisher in Südfrankreich an der Mittelmeerküste (Aude, Pyrénées-orientales), in Spanien, Algerien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Südrussland gefunden.

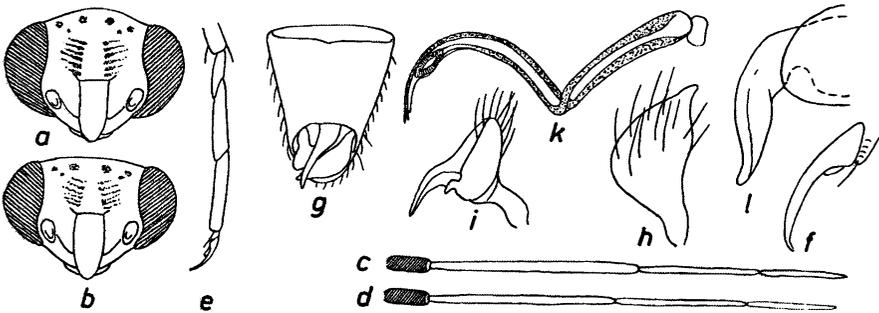


Abb. 5. *Compsidolon (Apsinthophylus) pumilum* Jak.  
a = Kopf des ♂ von vorn (36×) b = dasselbe vom ♀ (36×) c = Fühler des ♂ (36×) d = Fühler des ♀ (36×) e = Hinterfuss des ♂ (53×) f = Klaue desselben von aussen (192×) g = Genitalsegment des ♂ von oben (36×) h = rechtes Paramer von oben (96×) i = linkes Paramer von oben (96×) k = Vesika des Penis seitlich (96×) l = Apikalteil der Theka seitlich (96×).

*Compsidolon (Coniortodes) atomosum* (Reuter, 1878)  
(Abb. 6)

Alle Haare der Oberseite hell. Kopf mit kleinen, dunklen Punkten bedeckt (Fig. 6, a+b),  $1.33\times$  so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig und stumpfwinklig vorstehend. Scheitel beim ♂  $1.9\times$ , beim ♀  $2.7-2.8\times$  so breit wie das